

Hartleben, Otto Erich: Die Sonne lag noch auf den Strassen (1897)

1 Die Sonne lag noch auf den Strassen,
2 es war am hohen, reifen Tag;
3 ein stummer Jubel ohne Massen
4 erhöhte meines Herzens Schlag.
5 Es klang in mir ein Spiel der Sinne
6 aus Kinderlust und Manneskraft,
7 und stolz und wonnig ward ichinne
8 des Glücks der freien Wanderschaft.

9 Kein banger Führer, der mich leiten,
10 kein Freund, der mich begleiten darf;
11 mein sind die Höhen, mein die Weiten,
12 rauh weht die Luft, so frisch und scharf.
13 Und dennoch süß mit sanften Mächten
14 dringt Sonnenwärme tief ins Herz,
15 und wie ein Traum aus fernen Nächten
16 verschwindet jeder alte Schmerz.

(Textopus: Die Sonne lag noch auf den Strassen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3454>)